

Gaßner kritisiert Landwirtschaftsbudget: "Je mehr Kuhschwänze, je mehr Hektar, desto mehr Geld"

Wien(SK) "Die Stellungnahmen der Regierungsmitglieder gleichen einander sehr. Jubel, Jubel, Halleluja singen und ein bisschen über Deutschland schimpfen, das war's dann", so SPÖ-Abgeordneter Kurt Gaßner am Mittwoch im Nationalrat. 60 Millionen Euro mehr im Landwirtschaftsbudget bedeute zwar Jubel von den Bauernbündlern, die anderen Bünde würden sich mehr zurückhalten, denn wenn man sich die Verteilung anschau, habe sich leider wenig geändert: "Je mehr Kuhschwänze, je mehr Hektar, desto mehr Geld", brachte es Gaßner auf den Punkt. "Mit der Haltung von Bundesminister werden wir nie eine Einigkeit über das Budget erzielen", unterstrich Gaßner.***

Nicht Arbeitszeit und Arbeitskraft seien die Messgröße, sondern die Größe der Betriebe entscheide über die Verteilung des Budgets: "Immer mehr kleine Bauern hören auf Bauern zu sein", kritisierte Gaßner. Der ländlichen Raum werde von Bundesminister Pröll, der ÖVP und dem Bauernbund nach Grundbesitz definiert, so Gaßner. "Für uns gehören alle Menschen, die im ländlichen Raum leben, zum ländlichen Raum", hob Gaßner die Sichtweise der SPÖ hervor. Die Bundesregierung bemühe sich redlich und sehr erfolgreich Schulen, öffentliche Infrastruktur - Post, Gendarmerie, Gerichte - , Gemeindeverwaltungen, öffentlichen Nahverkehr und Nahversorgung im ländlichen Raum auszuhöhlen, sagte Gaßner.

Gaßner riet Pröll zur Lektüre der letzten Ausgabe des öffentlichen Gemeindebundorgans "Kommunal": "Es steht interessanterweise zu lesen, dass sich der Gemeindebund, der mehrheitlich schwarz ist, klar dafür ausspricht, dass für die ländlichen Regionen außerhalb der landwirtschaftlichen Förderung diese 15 Prozent, von denen die EU spricht, auch in Österreich verwendet werden", schloss Gaßner, der sich schon auf eine Stellungnahme der ÖVP-Bürgermeister zu dieser Aussage des Gemeindebundes freut. (Schluss) sk

~

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ
Tel.: (++43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0091 2005-04-06/10:52

~

061052 Apr 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050406_OTS0091